

Messepremiere – Sharan startet mit technischem Update

Internationaler Auto-Salon, Genf

März 2015

Hinweise:

Diese Presseinformation sowie Bildmotive und Filme zum Sharan finden Sie im Internet unter www.volkswagen-media-services.com. Benutzerkennung: **genf2015**; Kennwort: **vwchnews**

„TDI“, „TSI“, „DSG“ und „Elektrische Kardanwelle“ sind eingetragene Markenzeichen der Volkswagen AG oder anderer Unternehmen der Volkswagen Gruppe in Deutschland und weiteren Ländern.

Alle in dieser Presseinformation genannten Verbrauchsangaben und Fahrleistungen sind Prognosewerte, Stand Februar 2015.

Messepremiere des technisch aufgewerteten Sharan: Volkswagen Van startet mit neuen Motoren und Assistenzsystemen

Apple CarPlay und Google Android Auto für neue Infotainmentsysteme verfügbar

Neue TSI- und TDI-Motoren des Sharan wurden um bis zu 15 Prozent sparsamer

Zehn wichtige Fakten zum technischen Update des Sharan:

1. Sharan startet mit komplett neuem Motorenspektrum.
2. Neue TSI- und TDI-Motoren des Sharan wurden um bis zu 15 Prozent sparsamer; Motoren erfüllen die Euro-6-Norm.
3. Neuer Blind Spot-Sensor und der ebenfalls neue Ausparkassistent erhöhen signifikant die Sicherheit.
4. Neues Spektrum der Infotainmentsysteme; jetzt mit Android Auto (Google), CarPlay (Apple) und MirrorLink™.
5. Automatische Distanzregelung ACC sowie Front Assist mit City-Notbremsfunktion erstmals für den Sharan verfügbar.
6. Neue Multikollisionsbremse ist jetzt ebenso Serie wie die Auto-Hold-Funktion der elektrischen Parkbremse.
7. Sharan debütiert mit neuen LED-Rückleuchten und neuen Leichtmetallfelgen.
8. Interieur durch edlere Applikationen und Stoffe sowie perfektionierte Instrumente deutlich aufgewertet.
9. Markteinführung des Sharan erfolgt in Europa ab Juli; der Vorverkauf in Deutschland beginnt bereits im April.
10. Die Markteinführung wird Volkswagen mit den exklusiven Sondermodellen Sharan Beach und Sharan Ocean begleiten.

Wolfsburg / Genf, März 2015. Volkswagen präsentiert auf dem internationalen Genfer Auto-Salon (3. bis 15. März) ein technisch weitreichendes Update für den mehr als 800.000 Mal verkauften Sharan. Zahlreiche Komfort- und Assistenzsysteme sind neu an Bord und im Segment zum Teil einzigartig. Komplett erneuert hat Volkswagen zudem das Spektrum der Infotainmentsysteme. Sie bieten ein

Höchstmaß an Konnektivität; erstmals sind auch „MirrorLink™“, „CarPlay“ (Apple) und „Android Auto“ (Google) auf Wunsch dabei. Komplett erneuert wurden darüber hinaus die ebenso kraftvollen wie effizienten Benzin- (TSI) und Dieselmotoren (TDI). Die aufgeladenen Direkteinspritzer wurden um bis zu 15 Prozent sparsamer und erfüllen jetzt durchgängig die Euro-6-Abgasnorm. Die zwei neuen TSI leisten 110 kW / 150 PS und 162 kW / 220 PS; im Fall des stärksten Benziners stieg die Leistung dabei um 15 kW / 20 PS. In den Leistungsstufen 85 kW / 115 PS, 110 kW / 150 PS (plus 10 PS) und 135 kW / 184 PS (plus 7 PS) werden die drei neuen TDI angeboten. Bis auf den kleinsten Diesel lassen sich alle Aggregate mit einem agilen 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) kombinieren, das fortan auch das kraftstoffsparende „Segeln“ ermöglicht (auskoppeln des Motors beim Gaswegnehmen). Im Fall der 220 PS starken Topmotorisierung ist das DSG sogar serienmäßig an Bord. Der 150-PS-TDI wird alternativ zudem in Verbindung mit dem Allradantrieb 4MOTION angeboten.

Neue Fahrerassistenzsysteme. Ein neues Klassenniveau spiegeln die im Sharan neuen Fahrerassistenzsysteme wider. Serienmäßig an Bord: die Multikollisionsbremse. Optional warnt das Umfeldbeobachtungssystem Front Assist den Fahrer bei einem zu niedrigen Abstand und greift gegebenenfalls bremsend ein. Die in das System integrierte City-Notbremsfunktion leitet indes bei Geschwindigkeiten von unter 30 km/h automatisch eine Vollbremsung ein, falls in der Stadt eine Kollision droht. Erstmals ist auch die automatische Distanzregelung ACC im großen Volkswagen Van verfügbar. Die elektrische Parkbremse wird fortan serienmäßig auch im Fall der Versionen mit manuellem Getriebe um eine Auto-Hold-Funktion ergänzt; sie verhindert, dass das Fahrzeug im Stillstand oder beim Anfahren wegrollt. Ebenfalls neu im optionalen Ausstattungsspektrum: der Parklenkassistent der dritten Generation (assistiertes Ein- und Ausparken) sowie der Blind Spot-Sensor (warnt beim Spurwechsel vor Fahrzeugen im toten Winkel) mit Ausparkassistent (warnt beim Rückwärtsausparken vor Fahrzeugen im Querverkehr).

Optimiertes Ex- und Interieur. Das Exterieur des Sharan wurde im Detail geschärft. Eine prägnantere Lichtsignatur zeigen die jetzt in LED-Technik ausgeführten Rückleuchten. Hinzu kommen ein erweitertes Spektrum der Räder – unter anderem mit neuen 16-Zoll-Leichtmetallfelgen des Typs „Jakarta“ – sowie zwei neue Außenfarben („Hudson Bay Blue Metallic“ und „Crimson Red Metallic“). Perfektioniert wurde auch das Interieur: Die drei neuen Dekore „Platinsilber“ („Trendline“), „Piano Black“ („Highline“) und „Spiegeleiche“ (Sonderausstattung für „Comfortline“ und „Highline“) veredeln die Schalttafel und die Türen. Modifizierte Lenkräder sowie eine Massagefunktion für die optionalen 12-Wege-Sitze optimieren die Ergonomie im Interieur. Darüber hinaus kann der Sharan mit dem hochwertigen Leder „Vienna“ bestellt werden; es zeichnet sich durch eine exklusive Rautenprägung aus.

Infotainmentbaukasten der zweiten Generation. Komplette erneuert wurde wie skizziert das Spektrum der Radio- und Radio-Navigationssysteme; analog zu neuen Modellen wie dem Passat kommt nun auch im Sharan die zweite Generation des Modulare Infotainment-Baukasten (MIB) zum Einsatz. Die für den Van angebotenen Touchscreen-Geräte bieten ein Höchstmaß an Konnektivität. Hintergrund: Als einer der ersten Volkswagen kann der Sharan mit „App Connect“ ausgestattet werden; dank „MirrorLink™“, „Android Auto“ (Google) und „CarPlay“ (Apple) können dabei die verschiedensten Apps in die neuen Infotainmentsysteme eingespeist werden. Darüber hinaus überzeugen die Systeme mit schnellen Prozessoren (optimiertes Booten, rasche Routenberechnung, optimale Touchscreen-Performance) und hochauflösenden Displays (im Fall der 6,5-Zoll-Systeme). Angeboten wird der Sharan mit dem 5-Zoll-System „Composition Colour“ sowie den 6,5-Zoll-Systemen „Composition Media“ und „Discover Media“ (plus Navigation).

Multivariables Raumwunder. Der im Fond mit zwei serienmäßigen Schiebetüren ausgestattete Sharan gehört zu den erfolgreichsten Vans seiner Klasse. Ein Grund dafür ist seine große Variabilität und das außergewöhnlich gute Raumangebot. Zur Wahl steht der Sharan

dabei in drei Interieur-Grundversionen mit fünf, sechs oder sieben Sitzplätzen. Die Einzelsitze der zweiten und dritten Sitzreihe werden – dank des Sitzkonzeptes EasyFold – zur Nutzung der maximalen Variabilität mit einem leicht zu bedienenden Klappmechanismus einfach im Fahrzeugboden verstaut. Die Fondsitze der zweiten Sitzreihe sind zudem längs und um 20 Grad in der Lehnenneigung einstellbar. Darüber hinaus prägen den Sharan jene Qualität, Ergonomieperfektion und intuitive Bedienbarkeit, die Volkswagen zur führenden Marke in Europa und China gemacht hat. Fakten wie zwei integrierte Kindersitze, bis zu neun Airbags und maximal 2.430 Liter Stauvolumen sprechen ebenfalls für sich.

In Asien und Europa besonders erfolgreich. Dank seiner guten Allroundeigenschaften wurde die aktuelle Generation bereits mehr als 200.000 Mal verkauft; insgesamt entschieden sich seit der Markteinführung des Sharan weit über 800.000 Autofahrer für den Volkswagen Van. Aufgrund seiner Variabilität wird der Sharan auch in der neusten Version den Anforderungen der unterschiedlichsten Zielgruppen und Einsatzzwecke gerecht. Interessant: Auf einem der für den Sharan absatzstärksten Märkte – China – wird der Van in erster Linie als geräumiges und edles Business-Fahrzeug eingesetzt. In Deutschland – dem wichtigsten Einzelmarkt – favorisieren indes überwiegend Familien den Sharan. Nach Deutschland und China sind Großbritannien, Österreich, Japan und Frankreich die wichtigsten Absatzmärkte des erfolgreichen Volkswagen Vans.

Zwei Sondermodelle zum Debüt. Zur Markteinführung schickt Volkswagen – als Ergänzung der Ausstattungslinien „Trendline“, „Comfortline“ und „Highline“ – zwei edel individualisierte Sondermodelle ins Rennen: den Sharan Ocean und Sharan Beach. Lackiert sind sie in „Hudson Bay Blue Metallic“ (Ocean) oder „Crimson Red“ (Beach) – die zwei neuen Farben debütieren exklusiv mit den Sondermodellen. Zur erweiterten Exterieur-Ausstattung gehören unter anderem die neu designten 16-Zoll-Leichtmetallfelgen „Jakarta“ und eine silberne Dachreling. Darüber hinaus haben die zwei Exklusivversionen die Assistenzsysteme ACC, Blind Spot-Sensor plus Aus-

parkassistent, den Spurhalteassistent "Lane Assist" sowie den Parklenkassistent (Park Assist inklusive ParkPilot) an Bord. Ebenfalls zur Serienausstattung gehören eigens konzipierte Sitzbezüge mit speziell auf die Außenfarbe abgestimmten Kontrastnähten, ein Multifunktionslenkrad und eine Schalthebelverkleidung mit korrespondierenden Ziernähten, elektrische Schiebetüren im Fond und die Klimaautomatik (Climatronic). Perfektioniert wird all das durch entsprechende Sondermodell-Badges auf den Kotflügeln, dem Schriftzug „Ocean“ oder „Beach“ auf dem Schalttafeldekor der Beifahrerseite und Einstiegleisten mit dem jeweiligen Schriftzug. Auf den Markt kommen wird der neue Sharan in Europa im Juli; in Deutschland beginnt der Vorverkauf bereits im April.